

Schweiß und Spaß auf ganzer Strecke

2500 Läufer und 4000 Zuschauer drängen beim elften Oberland Firmenlauf auf den Karl-Lederer-Platz

VON PETER HERRMANN

Geretsried – Hier hat der Kampf um die Bestzeit nicht Priorität. „Dabei sein ist alles“, hat Bürgermeister Michael Müller am Mittwochabend zufrieden festgelegt, bevor er pünktlich um 19 Uhr die Startfanfare drückte. Beim mittlerweile elften Oberland Firmenlauf mussten die rund 2500 Teilnehmer und 4000 Zuschauer diesmal noch enger zusammenrücken – die Baustelle am Karl-Lederer-Platz fordert ihren Raum.

Das minderte die Stimmung aber keineswegs, als 138 Unternehmen und Schulen ihre Hobbyathleten auf den fünf Kilometer langen Rundkurs schickten. Nicht wenige von ihnen fanden sich knapp vor Beginn des Laufs in der Starterzone ein. Denn obwohl Einsatzkräfte des THW, BRK, der Polizei und ehrenamtliche Ordnungskräfte alles dafür taten, keine Staus aufkommen zu lassen, waren Verzögerungen einfach nicht gänzlich zu vermeiden. Die meisten nahmen es gelassen hin, andere feierten schon ab 17.30 Uhr an den zahlreichen Ständen.

Dass das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht, zeigte sich im Zieleinlauf: Hand in Hand überquerten die Penzberger Max Weigand und Vorjahressieger Markus Brennauer mit einer Zeit von 17 Minuten und 33 Sekunden zuerst die Ziellinie. Die „fixeste Firmenfrau“ kam ebenfalls aus Penzberg. Sharon Müller erhielt dafür nicht nur den Siegerpokal, sondern auch ein Bauernhof-Spielzeug-Modell. „Frag schon mal bei den Neun- bis Zehnjährigen im Familienkreis nach, ob sie so etwas brauchen“, rieten die Moderatoren von Radio Alpenwelle.

Ganz so eilig wie das Siegertrio hatten es nicht alle Teilnehmer. So wanderten einige mit Nordic-Walking-Stöcken nahezu gemächlich über den Parcours und genossen die Anfeuerungen der Schaulustigen am Streckenrand. Etwas Besonderes hatte sich er-



Daumen hoch: Stark vertreten war die Mittelschule Geretsried, zu erkennen an den gelben Smileys.

FOTOS: SABINE HERMSDORF-HISS



Sportlich oder gemütlich: Ambitionierte Läufer waren ebenso am Start wie die Gartenzwerge vom Kulturverein Isar-Loisach.



ERGEBNISSE

Einzelwertung Herren

1. Markus Brennauer (Optik Millan) 17:33 Minuten, 2. Max Weigand (Optik Millan) 17:33, 3. Florian Thurner (Gymnasium Geretsried) 18:04, 4. Klaus Mannweiler (Elspec-Race) 18:08, 5. Florian Deichsel (Linde gibt Gas) 18:18, 6. Jürgen Häbe (ErlingKlinger) 18:36, 7. Philipp Böcking (Occasion) 18:44, 8. Stefan Haderer (Optik Millan) 18:59, 9. Benedikt Pröhl (Grill & More) 19:17, 10. Norbert Walser (Oberland Flashers) 19:44.

Einzelwertung Frauen

1. Sharon Müller (Sport Hapfelmeier) 20:04, 2. Mona Klein (Linde gibt Gas) 21:20, 3. Sandra Saitner (AverySports) 22:02, 4. Mechthild Bauer (Oberland Werkstätten) 23:12, 5. Heidi Danner (Team BRK) 22:19, 6. Judith Schafrauth (BYK Team) 22:54, 7. Nina Borowy (Sport Hapfelmeier) 22:41, 8. Regina Bauer (Sport Hapfelmeier) 22:42, 9. Franziska

Dempwolf (Gymnasium Geretsried) 23:07, 10. Andrea Mürnseer (Läuft bei uns) 23:43.

Teamwertung

1. Optik Millan I (Brennauer Markus, Weigand Max, Haderer Stefan) 54:05, 2. Gymnasium Geretsried I (Thurner Florian, Hofsäss Michael, Schellpfeffer Robin) 57:34, 3. Linde gibt Gas I (Deichsel Florian, Schürer Benedikt, Geiger Josef) 57:35, 4. Finanzteam Peter Höck I (Dietrich Florian, Gramlich Moritz, Höck Matthias) 59:25, 5. EagleBurgmann I (Dietrich Andreas, Fahning Chris, Wolf Matthias) 59:49, 6. SG Sparkasse I (Held Sebastian, Kremser Karl, Laschka Maximilian) 1:00:40, 7. Krämmel I (Krämmel Marinus, Krämmel Korbinian, Mürnseer Stefan) 1:00:47, 8. Linde gibt Gas II (Csomor Robert, Schnitzger Jörg, Bahmüller Jonathan) 01:00:52, 9. Rudolf I (Röttig Johannes, Fischer Toni, Schubert Maximilian) 1:01:07, 10.

Grill & More I (Pröhl Benedikt, Rupp Thomas, Mauss Norbert) 1:01:43.

Auszeichnungen

Kulturverein Isar Loisach (kreativstes Team), Peter Höck Finanzteam (kompakteste Kleinunternehmen), Stöger Automation (kompaktestes Großunternehmen), Linde AG (ausdauerndstes Großunternehmen), Datamints GmbH (kompakteste Mittelständler), Sport Hapfelmeier GmbH (festestes weibliches Unternehmen), Optik Millan/TSV Penzberg (festestes männliches Team), Oberland Werkstätten GmbH (besonderes Team), Mittelrealschule Waldram (kompakteste Kleinschule), Realschule Geretsried (kompakteste Großschule), Gymnasium Geretsried (ausdauerndste Schule).

Alle Ergebnisse auch im Internet unter www.oberlandfirmenlauf.de

neut der Kulturverein Isar Loisach ausgedacht: Um auf die Geretsrieder Kulturtage im November aufmerksam zu machen, verkleidete sich die Laufgruppe als samenspendende Gartenzwerge – und nahm dafür erneut die Auszeichnung des kreativsten Teams entgegen.

Über Ehrungen durften sich aber noch viele weitere Firmenflitzer freuen, so zum Beispiel die Oberland Werkstätten GmbH als „besonderes Team“ (siehe Interview). Und auch die, die nicht auf der Siegerbühne geehrt wurden, hatten Grund zur Freu-

de. Jeder der Läufer bekam Medaille und persönliche Urkunde überreicht.

Es gab also reichlich Grund zu feiern. Bis kurz vor Mitternacht sorgten unter anderem die Hip-Hop-Gruppe der Tanzschule Müller, der Sirenenchor und die Band Punkt Vier für entspannte, ausgelassene Stimmung – und das bei milden Abendtemperaturen um die 20 Grad.



Bilder zum Geretsrieder Firmenlauf gibt es im Internet unter www.isar-loisachbo.de zu sehen.

„Wir haben den Karl-Lederer-Platz gerockt“

Warum die Oberland Werkstätten zurecht zum elften Mal in Folge als „besonderes Team“ geehrt wurden

Geretsried – Es war zweifellos der emotionale Höhepunkt der Siegerehrungen. Begleitet von dem Queen-Klassiker „We will rock you“ und vom tosenden Applaus des Publikums überreichte Reinhold Krämmel in seiner Funktion als Vorstandsmittglied des Wirtschaftsforums Oberland den Läufern der Oberland-Werkstätten einen silbernen Pokal. Unsere Zeitung wollte von Teamkapitän Christian Bollmann wissen, wie er die behinderten Menschen auf dieses Großereignis vorbereitet.

■ Herr Bollmann, Sie sind in diesem Jahr erstmals Teamkapitän. Wie ha-



Feierte ausgelassen die Titelverteidigung: Teamkapitän Christina Bollmann (li.) und die Oberland Werkstätten.

FOTO: PETER HERRMANN

ben Sie sich auf den Firmenlauf vorbereitet?

Wir haben seit März einmal die Woche in allen vier Betrieben der Oberland Werkstätten eine Stunde Lauftraining absolviert. Das läuft bei uns unter „arbeitsbegleitende Maßnahmen“ (lacht).

■ Mussten Sie denn Ihre „Schützlinge“ überhaupt noch motivieren?

Nein, die waren alle sehr ehrgeizig und haben super mitgezogen. Schließlich kennen die meisten ja den Firmenlauf, zumal wir bisher jedes Jahr als „besonderes Team“ ausgezeichnet wurden.

■ Heuer war aber doch

einiges anders...

Ja, wir haben mit 130 Teilnehmern einen internen Teilnehmerrekord aufgestellt.

■ War die Musik-Einspielung von „We will rock you“ abgesprochen?

Das haben die DJs von Radio Alpenwelle aufgelegt, aber das passte wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge. Wir haben tatsächlich den Karl-Lederer-Platz gerockt.

■ Dann erübrigt sich wohl auch die Frage, ob Sie nächstes Jahr wieder dabei sind...

Sie sagen es. Wir freuen uns jetzt schon darauf, unseren Titel zu verteidigen.

Frühjahrsmarkt wird kleiner

Stadt übernimmt Organisation – Verkaufsoffener Sonntag

Geretsried – Weg von den großen Jahrmärkten hin zu kleinen Spezialmärkten: Das ist der Wunsch von Bürgermeister Michael Müller. Einen ersten Schritt in diese Richtung unternimmt die Stadt mit der Ausrichtung des Frühjahrsmarkts am Sonntag, 11. Juni.

Wie berichtet hat die Stadt Geretsried die Zusammenarbeit mit der Deutschen Marktgesellschaft (DMG) beendet. Stattdessen betreibt die Kommune den Wochenmarkt sowie die beiden Jahrmärkte im

Frühjahr und Herbst wieder selbst. „Streng genommen ist der Frühjahrsmarkt noch ein Jahrmarkt“, erklärt der Pressereferent der Stadt, Thomas Loibl, auf Nachfrage unserer Zeitung. „Aber die Anzahl der Händler wird von 40 auf 20 runtergefahren.“ Diese würden Waren mit Qualität anbieten.

Ursprünglich war ange-dacht, den Markt vom Karl-Lederer-Platz/Egerlandstraße in den Bereich Händelstraße/Neuer Platz zu verlegen. Grund ist die Neugestaltung

des Stadtzentrums. Von dieser Idee ist die Stadt nun wieder abgerückt. „Der Markt wird im Zentrum bleiben“, kündigt Loibl an. Allerdings wird er sich auf ein Teilstück der Egerlandstraße beschränken – etwa vom Baugenossenschaftszentrum (BGZ) bis zu Optik Emberger. Dieser Bereich wird am 11. Juni auch für den Straßenverkehr gesperrt.

Gleichzeitig mit dem Frühjahrsmarkt findet auch ein verkaufsoffener Sonntag statt.



Einkaufsbummel am Sonntag: Der Frühjahrsmarkt bleibt im Stadtzentrum – allerdings wird er etwas kleiner.

FOTO: SH-ARCHIV

AKTUELLES IN KÜRZE

POLIZEI-BERICHT Auto mutwillig beschädigt

Ein bislang unbekannter Täter hat am Montag oder Dienstag die BMW-Insignien an den Felgen des Pkw einer 20-jährigen Geretsriederin entfernt. Das Fahrzeug war laut Polizei ordnungsgemäß im Isardamm geparkt, der Sachschaden beläuft sich auf zirka 150 Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Geretsried unter Telefon 081 71/9 35 10 in Verbindung zu setzen. sas

STADTVERWALTUNG

Neue Telefonanlage

Die alte Telefonanlage der Stadtverwaltung hat den Geist aufgegeben. Dafür gibt es jetzt eine neue – verbunden mit neuen persönlichen Durchwahlnummern für die Mitarbeiter. Zu finden sind die Nummern auf der Webseite der Stadt unter dem Punkt Rathaus/Verwaltungsgliederung. Damit kein Anruf unbeantwortet bleibt, behalten die bisherigen Durchwahlnummern bis auf weiteres ihre Gültigkeit. nej

IMKERVEREIN

Monatstreff zu „Blüten und Blumen“

Die Mitglieder des Imkervereins treffen sich wieder am Freitag, 2. Juni. In der Monatsversammlung geht es dieses Mal um „Blüten und Blumen, das Brot der Bienen“. Hans Lausecker aus Ostin wird darüber ein Referat halten. Das Treffen beginnt um 19 Uhr im Lehrbienenstand in Buchbberg. nej

TEMENOS-HAUS

Singtag mit Großeltern

Das Temenos-Familienhaus an der Buchberger Straße 26 in Gelting nimmt am „Aktionstag Musik in Bayern 2017“ teil, unter dem Motto „Musik ist mein Zuhause“. Die ganze Woche singen und musizieren die Kinder hausübergreifend. Den Abschluss dieser Woche bildet am Freitag, 2. Juni, der Großeltern-Singtag. Um 10 Uhr sind Großeltern der Kindergartenkinder zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Gegen 11 Uhr singen alle Kindergartenkinder und Großeltern gemeinsam. ty

EIN-STEIN

Tischkickerturnier im Jugendtreff

Der Jugendtreff Ein-Stein veranstaltet am Samstag, 3. Juni, um 15 Uhr ein Tischkickerturnier. Der Deutsche Tischfußball Bund bringt dazu mehrere Tische mit. Gespielt wird ab 15 Uhr. as

BRK

Erste-Hilfe-Kurs im BRK-Haus

Der BRK-Kreisverband bietet am Samstag, 3. Juni, im BRK-Haus Geretsried, Jeschenstraße 30, einen Erste-Hilfe-Kurs für Grundschullehrer, Erzieher und Tagesmütter an. Es können aber auch alle teilnehmen, die den Nachweis eines Ersten-Hilfe-Kurses am Kind erbringen müssen. Der Leiter geht auf spezifische Maßnahmen bei Kindern ein. Der Kurs dauert von 8.30 bis 16.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 35 Euro. Anmeldung online unter www.kvto-el.brk.de. sw